

Neues aus der „Initiative Zivilgesellschaft“ IZG (Kräfte bündeln Zukunft gestalten)

a) Website: www.initiative-zivilgesellschaft.at

- Die Konferenzen
- Das Forum
- Die Positionen

b) Nächste Konferenz:

- Gemeinsam mit Freiwilligenmesse im Rathaus, 1./2. Oktober 2016
- Thema: Freiwilligenarbeit, **Freiwilligenengagement**

c) Nächstes Forum:

- Termin: 17. März 2016 (17 – 19:30)
- Ort: 1070 Wien, Lindengasse 2, 2. Stock, Plenum

d) Positionen: (Diskussionsstand, EVAL-Vorstand, 12. Febr. 2016)

- 1) Das Verursacherprinzip muss in der Praxis überall gelten: wer die Umwelt belastet, muss für die Folgen zahlen. Das gilt für alle Lebensgrundlagen wie Luft, Wasser und Boden.
- 2) Unterstützung einer schnellstmöglichen Energiewende in allen Erfordernissen damit der Fußabdruck (Footprint) Österreichs verringert wird. Insbesondere muss eine CO₂-Steuer eingeführt werden.
- 3) Konkrete Anstrengungen die gesellschafts-destabilisierende Öffnung der Schere Arm/Reich zu verringern.
- 4) **Einführen des Bedingungslosen Grundeinkommens (BGE).**
- 5) Gerechteres Steuersystem: Höhere Besteuerung von Spekulationsgewinnen und Kapital-Erträgen sowie Finanz-Transaktionen. Entlastung kleiner Unternehmen. Bekämpfung der Steuerhinterziehungen großen Stils, insbesondere der Großkonzerne, Abschaffung der Steueroasen. Entlastung des Faktors Arbeit.
- 6) Massive Förderung dezentraler, kleingewerblicher Strukturen , insbesondere Stärkung der Kleinbauern und der sonstigen regionalen Kleinbetriebe.
- 7) Förderung regionaler, biologischer Lebensmittel.
- 8) Die Ausbeutung der „Dritten Welt“ muss beendet werden mit dem Fernziel der Partnerschaft auf Augenhöhe. Unterstützung von Kleinbetrieben mit finanziellen Mitteln und Praxis-Wissen .

e) Kampaing Seminar:

- Termin: 2. März 2016 (14 – 18 Uhr)
- Ort: Fernkornstr. 13 (Greenpeace, „Aquarium“)

f) Haus der Zivilgesellschaft: (ab Frühjahr 2017?)

g) Initiative Neue Geldordnung: (27. - 29.Mai 2016)